

(Download pdf ebook) Zootechnologien: Eine Mediengeschichte der Schwarmforschung (sequenzia)

Zootechnologien: Eine Mediengeschichte der Schwarmforschung (sequenzia)

Von Sebastian Vehlken
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1524083 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-31Abmessungen: 9.17 x 1.50b x 6.26l, Einband: Taschenbuch500 Seiten | File size: 67.Mb

Von Sebastian Vehlken : Zootechnologien: Eine Mediengeschichte der Schwarmforschung (sequenzia) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zootechnologien: Eine Mediengeschichte der Schwarmforschung (sequenzia):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles

Buch Von J. K. Das Buch von Sebastian Vehlken ist sehr interessant und sehr geschrieben. Wissenswertes über die Entwicklung der Schwarmforschung sowie technologischen Überlegungen dazu (Robotik etc.).

Pressestimmen Eine eindrucksvolle Studie (Die Welt) Zoologie wird hier als Hintergrunddisziplin und Hintergrundmythos für gesellschaftliche Wunschbilder dezentraler Selbststeuerung in den Blick genommen, wobei Vehlken sich auf die Naturwissenschaft einlässt und nicht bloß 'Diskurse' analysiert. (Jürgen Kaube, FAS) Mit seinem Buch hat Vehlken nicht nur eine beachtliche Zusammenschau der relevanten Literatur zum Thema Schwärme vorgelegt, und das über alle Fachgrenzen hinweg. Darüber hinaus erzählt er sehr anschaulich von Feldforschern und Abenteurern. Hier folgt man ihm besonders gern in die Korallengärten seiner Lektoren. (Frank Kaspar, WDR 3)

Kurzbeschreibung Schwarmphänomene stehen seit einiger Zeit im Zentrum kultur- und sozialhistorischer Debatten. Doch so sehr sich diese Konjunktur der Attraktion dezentraler Organisationsweisen, kollektiver Intelligenzen und nicht zuletzt der Effizienz zoopolitischer Metaphern verdankt, so sehr lässt sich zwischen biologischen und sozialen Ordnungsideen ein technologisches Drittes ausmachen. Diese medientechnische Ebene ermöglicht erst den neuerdings erhobenen schwärmerischen Ton und bestimmt die komplexen Resonanzen zwischen Netzwerk-Euphorien, Politiken der "multitudo", neuen Steuerungsideen und einer Ästhetik des Kollektiven. Der Band leistet nicht nur einen Beitrag zur Entzifferung einer prominenten Gestalt des sozialen und politischen Imaginären. Er rekonstruiert vor allem eine Wissensfigur, die sich als jüngste Transformation moderner Systemgedanken begreifen lässt. über den Autor und weitere Mitwirkende Sebastian Vehlken studierte Film- und Fernsehwissenschaften, Publizistik und Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum und Media Studies an der Edith Cowan University in Perth. Seit Oktober 2010 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am ICAM Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien der Leuphana Universität Lüneburg. Seine Interessensbereiche sind: Theorie und Geschichte Digitaler Medien, Medientheorie, Kybernetik und selbstorganisierende Systeme, Medien in der Biologie, Think Tanks und Beraterwissen, die Mediengeschichte des Sonars und Ozeane als Wissensräume.